

	<b>Vorlagen-Nr.</b>	
	<b>0981-StR/2017</b>	

# Stadtverwaltung Eisenach

## Beschlussvorlage Stadtrat

<b>Dezernat</b>	<b>Amt</b>	<b>Aktenzeichen</b>
Dezernat I	20.1	20.1/ 81 33 15

<b>Betreff</b>
<b>Verkehrsunternehmen Wartburgmobil gkAöR (VUW) hier: Haushaltssatzung 2018 und Wirtschaftsplan 2018</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	23.01.2018	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	30.01.2018	

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			
<input type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 82000.715100			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereinst -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./ verausgabt ./ vorgemerkt ./ gesperrt			
<b>= verfügbar</b>			
<b>Frühere Beschlüsse</b>			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

**I. Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:**

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach nimmt den Wirtschaftsplan der Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis und stimmt der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 zu.**

**II. Begründung:**

Der Verwaltungsrat der Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR hat in der Sitzung am 27.11.2017 die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan in den Teilen Erfolgs-, Liquiditäts-, Investitions- und Stellenplan für das Jahr 2018 beschlossen.

Gem. § 8 Abs. 3 Nr. 1 der Unternehmenssatzung bedarf die Entscheidung des Verwaltungsrates über den Erlass der Haushaltssatzung der Zustimmung des Kreistages des Wartburgkreises und des Stadtrates der Stadt Eisenach.

Das erste Geschäftsjahr der VUW gkAöR weist in der Planung eine kontinuierliche Entwicklung in den operativen Geschäftsbereichen aus.

Der Wirtschaftsplan schließt in der Erfolgsrechnung mit einem Überschuss von		610 EUR
im Liquiditätsplan mit	Einnahmen von	17.040.725 EUR
	Ausgaben von	17.073.050 EUR
im Investitionsplan mit Investitionen in Höhe von		3.895.600 EUR
	bei einer Förderung von	1.682.375 EUR
	sowie Eigenmitteln von	2.213.225 EUR

ab.

Es sind Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 1.200.000 EUR vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

Zum Ausgleich der Betriebskostendefizite für den Stadtverkehr Eisenach (ÖPNV-Umlage) durch die Stadt Eisenach wurden in der Haushaltssatzung 237.000,- Euro eingeplant.

Im Stadtverkehr Eisenach ist ein Umsatz im Vorjahresbereich geplant. Für den Regionalverkehr werden bei konstanten Fahrgastzahlen im Jedermannbereich und etwas geringeren Schülerzahlen weit gehend konstante Werte angenommen. Der Umsatz im Regionalverkehr liegt aber wegen z.T. geringerer Zuschüsse unter den Vorjahreswerten.

In den übrigen Verkehrsbereichen wurden ebenfalls weitgehend kontinuierliche Umsatzentwicklungen zugrunde gelegt bzw. absehbare Veränderungen eingearbeitet.

Größere Umsatzsteigerungen sind im Kraftstoffverkauf durch Hinzukommen neuer Kunden berücksichtigt, allerdings steht diesem Zuwachs ein entsprechend höherer Wareneinsatz gegenüber.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist eine Auflösung der Rückstellungen aus der Tankstellensanierung in Eisenach enthalten.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit stellt der Fuhrpark dar. Aufgrund der Anmeldungen für die Fahrzeugförderung 2018 wurden elf Fahrzeuge (neun Regional- und zwei Stadtverkehr) aufgenommen. Die tatsächliche Zahl geförderter Fahrzeuge wird u.U. geringer ausfallen, so dass Anschaffungen dann nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Eigenmittel vorgenommen werden.

Der Verwaltungsrat hat in der Sitzung am 27.11.2017 die Teilnahme am Modellprojekt „Elektrobussystem“ beschlossen. Laut Wirtschaftsplan 2018 ist die Anschaffung von zwei E-KOM vorgesehen. Die Anschaffungskosten inkl. Infrastruktur belaufen sich auf rd. 1,05 Mio. EUR, die mit 840 TEUR gefördert werden. Aufgrund der Tragweite und der notwendigen Anteilsfinanzierung über eine Kreditaufnahme soll die Umsetzung des Projektes gesondert im Verwaltungsrat beschlossen werden. Grundlage einer solchen Beschlussfassung ist die Vorlage einer Detailplanung und die Durchfinanzierung. Hierzu soll zunächst ein Förderantrag nach der Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung von CO<sub>2</sub>-armer Mobilität - Umweltorientiertes Verkehrsmanagement Thüringen (UVMT) gestellt werden.

Die weiteren Investitionen betreffen u.a. die Umstellung auf LED-Beleuchtung (45 TEUR), den Erwerb eines Kleintransporters (20 TEUR), einen Tankautomat (12 TEUR), einen Terminalserver (25 TEUR) sowie weitere technische und EDV-Ausstattung.

Der Bestand an flüssigen Mitteln wird planmäßig 2.556.875 EUR (Stand: 31.12.18) betragen und damit ggü. dem voraussichtlichen Ist 2017 (3.153.971 EUR) um rd. 597.096 EUR sinken. Im Rahmen der geplanten Auszahlungen sind u.a. laufende Tilgungen von Darlehen (940.500 EUR) vorgesehen.

Weitere Eckdaten der Erfolgsplanung im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2018 (2017) sind:

✓ Umsatzerlöse .....	13.822 TEUR	(13.824 TEUR)
✓ Sonstige betriebliche Erträge .....	500 TEUR	(361 TEUR)
✓ Aufwendungen für Lieferungen / Leistungen....	1.860 TEUR	(1.733 TEUR)
✓ Personalaufwand .....	7.411 TEUR	(7.287 TEUR)
✓ Abschreibungen .....	1.998 TEUR	(1.932 TEUR)
✓ Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	2.971 TEUR	(2.999 TEUR)
✓ Finanzergebnis .....	- 59 TEUR	(- 87 TEUR)
✓ <b>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit ....</b>	<b>23 TEUR</b>	<b>(146 TEUR)</b>
✓ Steuern vom Einkommen/Ertrag .....	0 TEUR	(6 TEUR)
✓ Sonstige Steuern.....	22 TEUR	(25 TEUR)
✓ <b>Jahresergebnis .....</b>	<b>610 EUR</b>	<b>(115.308 EUR)</b>

Im Übrigen wird auf die dieser Vorlage beigefügte Haushaltssatzung sowie die Übersicht zum Wirtschafts-, Erfolgs-, Liquiditäts-, Investitions- und Stellenplan verwiesen. Der umfassende Wirtschaftsplan inkl. Erläuterungen des Vorstandes liegt im Büro der Beteiligungsverwaltung zur Einsichtnahme aus.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin

### Anlagenverzeichnis:

Haushaltssatzung, Wirtschaftsplan 2018 der VUW gkAöR